



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	20.09.2007

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	Beschlussvorlagen	
	Ortstermin Besichtigung der Baumaßnahme "Bröltalstraße"	
1.1	Straßenausbau in Hennef - Warth; "Im Marienfried" (Teilstück) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation Vorlage: V/2007/0813	
1.2	Abschluss eines Erschließungsvertrages mit der Vivacon Geistinger Park Hennef GmbH & Co.KG für den Bereich des BPlanes 01.33 "Abtshof" Vorlage: V/2007/0817	
1.3	Straßenneubau in Hennef (Sieg) - Zentralort Bildung eines abrechenbaren Straßenabschnittes für die Kurhaus- straße und Änderung des Bauprogramms Vorlage: V/2007/0816	
1.4	Bürgerantrag des Herrn Anders vom 01.08.2007 Kreuzungsbereich Schreinersbitze / Irmenbitze in Hennef - Uckerath Vorlage: V/2007/0818	
1.5	Antrag der Fraktion Die Unabhängigen im Rat der Stadt Hennef vom 27.08.2007 über die bituminöse Befestigung der Wanderpark- plätze und deren Zuwegungen im Stadtgebiet Hennef Vorlage: V/2007/0825	
2	Anfragen	
2.1	Anfrage der CDU - Fraktion vom 14.09.2007 Vorlage: F/2007/0083	
3	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 04.09.2007
Nachtragsdatum: 12.09.2007
Vorsitz: Hans Ludwig
Schriftführer/in: Tatjana Martens

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Frau Claudia Berger	CDU	
Herr Gerd Bigge	SPD	
Frau Bettina Fichtner	SPD	
Herr Gerd Hasselberg	GRÜNE	
Herr Mario Hirt	CDU	
Herr Hans Peter Höhner	CDU	
Herr Günter Kania	CDU	
Herr Fritz Närdemann	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Rainer Jasper
Frau Helga Schmitz	CDU	Vertretung für Herrn H.-W. Sauer
Herr Rudolf Schmitz	FDP	
Herr Theo Walterscheid	CDU	Vertretung für Herrn Edmund Heller

sachkundige Bürger/innen

Herr Hans-Joachim Balansky	GRÜNE	
Herr Günter Heimann	CDU	
Frau Regina Holte	CDU	
Herr Gregor Hornen	FDP	
Herr Harald Koch	CDU	
Herr Hans Ludwig	Die Unabhängigen	
Frau Anne Spanier	SPD	

stellvertr. sachkundige Bürger/innen

Herr Hans-Joerg Nacken	SPD	Vertretung für Herrn B. Bergmann
Herr Joachim Rindfleisch	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Carl Vierboom

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Schmidt, Technischer Beigeordneter
Herr Beielschmidt, Leiter Stadtbetrieb Tiefbau
Herr Narres, Leiter Stadtbetrieb Baubetriebshof
Herr Ratzke, Leiter Tiefbauverwaltung

Gäste:

Herr Thoma, Ingenieurbüro für Infrastruktur
Frau Thorns, Ingenieurbüro für Infrastruktur
Herr Nafe, Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	Beschlussvorlagen	

Im Vorfeld der Sitzung fand um 16.00 Uhr ein Ortstermin statt, bei dem die Baumaßnahme „Bröltalstraße“ besichtigt wurde. Auf Wunsch des Ausschusses wurde die Ortsbesichtigung als eigener Punkt in der Tagesordnung festgehalten.

Vor Sitzungsbeginn erhielten die Ausschussmitglieder die Tischvorlage

◆ **TOP 2.1** (Anfrage der CDU – Fraktion vom 14.09.2007).

Eine Lesepause wurde nicht erwünscht.

Die Unterlagen wurden unter dem angegebenen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufgenommen. Sie sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vor Beginn der Beratungen beantragte Frau Berger (CDU – Fraktion) den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 1.4 (*Bürgerantrag des Herrn Anders vom 01.08.2007, Kreuzungsbereich Schreinersbitze / Irmenbitze in Hennef – Uckerath*) aufzuteilen: Der erste Punkt sei zu beraten und zu beschließen, der zweite Punkt solle vertragt und vor Beratung und Beschlussfassung eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden. Zusätzlich bat sie die Verwaltung mit der Niederschrift Stellung zu einem Schreiben der Bürger zu nehmen, das sich mit derselben Problematik befasst. Das Schreiben werde zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

Dem Antrag wurde nach Aussprache zugestimmt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die beantragte Stellungnahme, wird den Bauausschussmitgliedern nachträglich, spätestens jedoch mit Versendung der Einladung zur nächsten Sitzung, zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss beschloss die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ortstermin Besichtigung der Baumaßnahme "Bröltalstraße"	
--	--

Herr Beielschmidt (Leiter Stadtbetrieb Tiefbau), Herr Stelter (Ingenieurbüro Stelter) und Herr Dieck (Bauleiter der ARGE „Bröltalstraße“) erläuterten vor Ort die Bestandteile der Maßnahme und beantworteten Fragen der Anwesenden.

1.1	Straßenausbau in Hennef - Warth; "Im Marienfried" (Teilstück) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation Vorlage: V/2007/0813	
-----	--	--

Herr Stelter (Ingenieurbüro Stelter) stellte den Ausschussmitgliedern die Planung vor und beantwortete die hierzu gestellten Fragen.

Der Bauausschuss beschließt:

1. Der vorgestellten Planung für die Straße „Im Marienfried“ (Teilstück) wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage der Vorplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Straßenbaumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.
4. Der Bebauungsplan ist entsprechend zu ändern.
5. Dem Stadtrat wird empfohlen, den Haushaltsansatz für die Straße „Im Marienfried“ für das Haushaltsjahr 2008 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Abschluss eines Erschließungsvertrages mit der Vivacon Geistinger Park Hennef GmbH & Co.KG für den Bereich des BPlanes 01.33 "Abtshof" Vorlage: V/2007/0817	
-----	--	--

Herr Nafe (Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe) stellte dem Ausschuss die Straßenplanung des Erschließungsgebiets „Geistinger Park“ vor und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kania (CDU – Fraktion) äußerte Bedenken hinsichtlich der Wirksamkeit des geplanten Minikreisels an der Kreuzung Schulstraße / Erschließungsstraße Wohngebiet zum Zwecke der Verkehrsberuhigung. Darüber hinaus wies er darauf hin, dass die Regelungen zum Baustellenverkehr ohne entsprechende Kontrollen erfahrungsgemäß nur schwierig durchzusetzen seien.

Herr Nafe betonte, dass die Auflage zur Einhaltung der vorgeschriebenen Verkehrsverbindungen Bestandteil der Ausschreibung und Bedingung für die Vergabe sei. Zusätzlich werde durch eine entsprechende Beschilderung („Durchfahrt Verboten für Fahrzeuge > 7,5 t“) an der Kreuzung „Schulstraße“ / „Zur Lorenzhöhe“ versucht zu erreichen, dass Sattelzüge die „Geistinger Straße“ nutzen.

Herr Beielschmidt (Leiter Stadtbetrieb Tiefbau) teilte mit, dass ein Ausbau der „Schulstraße“ derzeit nicht vorgesehen sei. Der Erschließungsträger übernehme gegenwärtig die im Rahmen des Baus der Erschließungsstraßen geplanten verkehrsberuhigenden Elemente.

Auch ein Ausbau der Straße „Zur Lorenzhöhe“ sei nicht geplant. Lediglich für den Abschnitt „Geistinger Straße“ (von Kapelle in südlicher Richtung) sei der Straßenbau beabsichtigt und die erforderlichen Mittel im Haushalt für das Jahr 2012 etatisiert.

Herr Schmitz (FDP – Fraktion) regte an, in den Erschließungsvertrag aufzunehmen, dass nach Fertigstellung der Straßen in diese nicht mehr durch Versorgungsträger eingegriffen werden dürfe.

Herr Nördemann (Fraktion „Die Unabhängigen“) bat darum, in Betracht zu ziehen, auch für die „Schulstraße“ ein Ausbaukonzept zu erstellen.

Herr Bigge (SPD – Fraktion) beantragte, über jeden Punkt der Beschlussvorlage gesondert zu beraten und abzustimmen.

Dem Antrag wurde zugestimmt. Zu den Punkten 1, 3 und 4 wurde nach Abschluss der Beratung, vor Behandlung des Punktes 2, jeweils ein Beschluss gefasst.

Der Bauausschuss beschließt:

1. Der auf Grundlage der beschlossenen Vorentwurfsplanung erstellten Entwurfs- und Ausführungsplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 4 Enthaltungen (SPD – Fraktion)

3. Dem vom Ing.-Büro Brechtefeld & Nafe erstellten Konzept zu der „Schulstraße“ zwischen „Zur Lorenhöhe und Geistinger Straße“ (Verkehrsberuhigung) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 4 Enthaltungen (SPD – Fraktion)

4. Der Bauausschuss nimmt die Planung zur Baustellenanbindung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 3 Enthaltungen (SPD – Fraktion)

Der Bauausschuss beriet nun über Punkt 2 der Beschlussvorlage.

Fragen zu dem Erschließungsvertrag konnten von Herrn Ratzke (Leiter Tiefbauverwaltung) beantwortet werden.

Herr Bigge (SPD – Fraktion) regte an, aus der Formulierung in § 5 Abs. 3 des Erschließungsvertrages („Innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Anzeige kann die Stadt der Beauftragung eines Unternehmens widersprechen, wenn sie begründete Zweifel an fachlicher Qualifikation oder Bonität geltend macht.“) den Teil „oder Bonität“ mangels Zuständigkeit der Stadt zu streichen.

Dem Vorschlag wurde zugestimmt.

Der Bauausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird auf Grundlage der beschlossenen Entwurfsplanung ermächtigt, vorbehaltlich der Bestandskraft des BPlanes 01.33 Abtshof, einschließlich der Ergänzungen aus dem Nachtrag vom 12.09.2007 sowie einschließlich der Streichung der Formulierung „oder Bonität“ aus dem § 5 Abs. 3 des Vertragsentwurfes, einen Erschließungsvertrag mit der Vivacon Geistinger Park Hennef GmbH & Co.KG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 4 Enthaltungen (SPD – Fraktion)

1.3	Straßenneubau in Hennef (Sieg) - Zentralort Bildung eines abrechenbaren Straßenabschnittes für die Kurhausstraße und Änderung des Bauprogramms Vorlage: V/2007/0816	
-----	--	--

Herr Kania (CDU – Fraktion) nahm wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Der Bauausschuss beschließt:

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Für die Kurhausstraße von der östlichen Grenze der Wegeparzelle Gemarkung Geistingen, Flur 18, Flurstück 1220 bis zur Einmündung Bachstraße wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Hennef (Sieg) vom 16.11.1998 ein selbständig abrechenbarer Abschnitt gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Änderung des Bauprogramms für die Kurhausstraße von der östlichen Grenze der Wegeparzelle Gemarkung Geistingen, Flur 18, Flurstück 1220 bis zur Einmündung Bachstraße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Bürgerantrag des Herrn Anders vom 01.08.2007 Kreuzungsbereich Schreinersbitze / Irmenbitze in Hennef - Uckerath Vorlage: V/2007/0818	
-----	---	--

Herr Nördemann (Fraktion „Die Unabhängigen“) stellte im Rahmen der Beratung einen Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Bis zur nächsten Bauausschusssitzung legt die Verwaltung eine Kostenschätzung für die Absenkung der vorhandenen Mittelinsel als Querungshilfe im Bereich Schreinersbitze / Höhe Irmenbitze auf Flachbordniveau vor. Über die Umsetzung dieser Maßnahme wird im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Haushaltes für 2008 beraten.“

Herr Walterscheid (CDU – Fraktion) wiederholte den Geschäftsordnungsantrag von Frau Berger (CDU – Fraktion) im Rahmen der Beratung zur Tagesordnung. Er beantragte die Abstimmung über Punkt 1 der Beschlussvorlage und die Vertagung des Punktes 2. Im Vorfeld der nächsten Sitzung solle hierzu eine Ortsbesichtigung stattfinden, um festzustellen, ob noch andere Lösungsmöglichkeiten, als die von Herr Nördemann und der Verwaltung vorgeschlagenen, in Betracht gezogen werden könnten.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen (Fraktion „Die Unabhängigen“) und einer Enthaltung (FDP – Fraktion)

Durch die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag als dem Weitergehenden, entfiel die Abstimmung über den Antrag des Herrn Nördemann.

Der Bauausschuss beschließt:

1. Die Maßnahmen für den Übergang werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Für die Straße „Irmenbitze“ und den Einmündungsbereich zur Schreinersbitze ist - vorbehaltlich der Finanzierung - eine Vorplanung zu erstellen und dem Bauausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.5	Antrag der Fraktion Die Unabhängigen im Rat der Stadt Hennef vom 27.08.2007 über die bituminöse Befestigung der Wanderparkplätze und deren Zuwegungen im Stadtgebiet Hennef Vorlage: V/2007/0825	
-----	---	--

Zu Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder wurde von Herr Schmidt (Technischer Beigeordneter) Stellung genommen.

Herr Ludwig (Fraktion „Die Unabhängigen“) schlug vor, den Antrag zurückzustellen und die Verwaltung – wie in der Beschlussvorlage dargestellt - mit der Prüfung einer möglichen Förderung zu beauftragen. Sobald ein Ergebnis vorliegt, solle erneut beraten und dann beschlossen werden.

Herr Nördemann (Fraktion „Die Unabhängigen“) machte deutlich, dass ein Beschluss über den vorliegenden Antrag nur zurückgestellt werde, sofern die Verwaltung eine Prüfung der Fördermöglichkeiten zusage und versichere, das Ergebnis unaufgefordert dem Bauausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung sagte dieses zu. Der Antrag wurde damit zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

2	Anfragen	
---	-----------------	--

2.1	Anfrage der CDU - Fraktion vom 14.09.2007 Vorlage: F/2007/0083	
-----	---	--

Fragen aus der Mitte des Gremiums konnten von Herr Beielschmidt (Leiter Stadtbetrieb Tiefbau) beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Herr Schmidt (Technischer Beigeordneter) teilte dem Ausschuss mit, dass in der Zeit vom 24.09.2007 – 07.10.2007 die B 478 ab der Siegbrücke in Hennef – Allner für den Pkw – Verkehr komplett gesperrt werde. Grund dafür sei die von dem Landesbetrieb Straßenbau durchzuführende Sanierung der Asphaltdecke auf der Brücke. Lediglich Rettungsfahrzeuge sowie der Linienbusverkehr erhalten die Berechtigung zur Durchfahrt.

Die Umleitungsbeschilderung erfolge am 21.09.2007.

Der Verkehr werde über die K 36 (Lauthausener Straße / Am Bach) geleitet, am Haus Attenbach auf die L 333 (Siegentalstraße / Dondorfer Straße) und dann auf die Europaallee geführt, um so an den Kreuzungsbereich BAB 560 / B 8 / Wingenshof gelenkt zu werden.

Hans Ludwig
Vorsitz in der vorgenannten Sitzung

Tatjana Martens
Schriftführerin

F. Schmidt
Techn. Beigeordneter



Anfrage Tischvorlage

Amt: Stadtbetrieb Tiefbau
Vorl.Nr.: F/2007/0083
Datum: 20.09.2007

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	20.09.2007	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der CDU - Fraktion vom 14.09.2007

Anfragentext

Das Schreiben der CDU - Fraktion finden Sie beiliegend.
Zu den einzelnen Fragen wird seitens der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:

1. Bund und Länder gewähren den Gemeinden auf Basis des Entflechtungsgesetzes (vormals GVFG) Zuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden. Als verkehrswichtige Zubringerstraße könnte für die Ackerstraße in Hennef-Uckerath eine Förderung beantragt werden. Dafür muss die dringliche Erforderlichkeit und die Verkehrsbedeutung des Vorhabens dargestellt werden.
2. Grundsätzlich ist eine Förderung nach dem Entflechtungsgesetz subsidiär. Das bedeutet, dass für die Abschnitte der Ackerstraße, die gemäß § 34 Baugesetzbuch im Innenbereich liegen, Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff Baugesetzbuch erhoben werden müssen. Der beitragsfähige Erschließungsaufwand ist nicht zuwendungsfähig und daher bereits bei der Beantragung von Zuwendungen von den förderfähigen Kosten abzuziehen.
3. Um eine Förderung beantragen zu können, muss der Eigenanteil, der beim Ausbau der Ackerstraße bei der Stadt Hennef verbleibt, gesichert sein. Für die Ackerstraße sind bis 2012 keine Mittel etatisiert.

Hennef (Sieg), den 20.09.2007
In Vertretung

F. Schmidt
Techn. Beigeordneter

E. 18.09.07



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

CDU-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Herrn

Bürgermeister

Klaus Pipke

Rathaus

53773 Hennef

Vorsitzender
Ralf Offergeld

Geschäftsführer
Theo Walterscheid

CDU-Fraktionsbüro

Rathaus

Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

Postfach 1123

53758 Hennef

Telefon (02242) 888-297

Telefax (02242) 888-296

cdu@hennef.de

www.hennefpartei.de

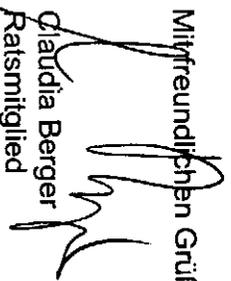
Hennef, den 14.09.2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte im Rahmen der Bauausschuss-Sitzung um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage:

1. Besteht für die Ackerstraße in Hennef-Uckerath für den Fall des Ausbaues die Möglichkeit, einen Antrag bei der Landesregierung auf Fördergeld von bis zu 75 % der Kosten der Maßnahme, zu stellen?
2. Würden Anlieger, ggf. welche, zur Zahlung von Anliegerbeiträgen herangezogen?
3. In welchem Zeitrahmen könnte der Ausbau erfolgen?
4. Ich danke Ihnen im Voraus.

Mitfreundlichen Grüßen



Claudia Berger
Ratsmitglied

S 12.7

12.1/1

12.4



S 12.7

§34
BauGB

Ackerstr.

Ackerstr.

§34
BauGB

12.1/1

12.4

